

Dank der Deutschmeister.**Für übermittelten Lesestoff.**

Die Sammelstelle für Soldatenlesestoff, Wien, IV., Karlsplatz 13, hat bereits eine sehr ansehnliche Zahl von interessanten Daneschreiben von allen Fronten für die übermittelten Zeitungspakete erhalten. Recht heitere Karten mit Versen und Zeichnungen sowie Photographien von Regimentskommandanten, Kompagniekommandanten, Offizieren und Mannschafspersonen sind darunter. Im folgenden sei ein vom Deutschmeisterregiment vom 18. d. an die Kanzleidirektion gelangtes Schreiben wiedergegeben, das ein würdiges und schönes Zeugnis über die erspriessliche Tätigkeit dieser von den Beamten der Wiener Technischen Hochschule gegründeten Sammelstelle darstellt:

Im Laufe der vielen Kriegsmonate hat die verehrliche Kanzleidirektion gewaltige Mengen an Zeitschriften und Zeitungen dem Regimente Hoch- und Deutschmeister in opferwilligster Weise übermittelt. Dem Gefertigten Regimentspostoffizier, der die Aufsicht über eine klaglose Abwicklung der ungeheuren Regimentspost zu führen hat, wurde der Befehl gegeben, im Namen des Regiments für alle die bisherigen großen Spender den innigsten Dank zu sagen. Ich komme diesem Auftrage um so lieber nach, als ich häufig Zeuge war, mit welcher Freude namentlich die Zeitschriften von der braven Mannschaft im Schützengraben — von Hand zu Hand — gelesen werden. Herzlichsten Dank im Namen unserer tapferen Deutschmeister, die sich in blutigen Kämpfen den Beinamen „Helden von Sosal“ erworben haben. Es gereicht mir zur besonderen Auszeichnung, diese Dankesgefühle übermitteln zu dürfen.